

Blitzlichter aus den Randalpen

Reinhard Kraus

Aufmerksamen LeserInnen der LANIUS-Info werden die Fundmeldungen von seltenen Hummeln, Schmetterlingen oder Heuschrecken aus dem Gebiet der niederösterreichischen Randalpen durch unseren LANIUS-Experten Wolfgang Schweighofer nicht entgangen sein. Auch wenn viel von der ursprünglichen Wiesenpracht wohl längst verloren gegangen ist, so gibt es dennoch einige Magerwiesen, die einer Vielzahl an seltenen und gefährdeten Tier- und Pflanzenarten (z.B. Obsthummel, Saumfleckperlmutterfalter, Schwarzfleckiger Grashüpfer, Enziane und Orchideen) letzte Rückzugsorte bieten.

Aufgrund fehlender Schutzgebietsausweisungen fristen die Randalpen zwischen Erlauf- und Traisental seit langem ein Stiefmütterchen-Dasein aus naturschutzfachlicher Sicht. Nachdem Wolfgang Schweighofer nicht müde wird, auf diesen Umstand und auf die bitteren Verluste an Flächen mit höchster Biodiversität hinzuweisen (vgl. Beitrag „Unbekanntes Naturparadies Randalpen – 30 Jahre Rückschau: Was ist daraus geworden?“ in der LANIUS-Information 29/2020: S. 60-69) hat die

Forschungsgemeinschaft ein Projekt bei der Lesser-Stiftung für Naturschutz München erfolgreich eingereicht und damit die Chance bekommen, Aktivitäten zum Erhalt dieser Naturjuwelle zu setzen.

In einem ersten Schritt wurde heuer in einer Zusammenarbeit von Experten eine Auswahl an Wiesen und Weiden im Gebiet getroffen, die auf ihre aktuelle Wertigkeit überprüft werden sollte. Im Frühsommer wurde ein Großteil dieser Flächen begangen und erste Erhebungen z.B. zu Orchideen und anderen Charakterarten der Magerwiesen durchgeführt. In der Folge sollen im nächsten Jahr intensivere Kartierungen an ausgewählten Standorten (Vegetation, Tagfalter, Heuschrecken) gemacht und Kontakt zu den BewirtschafterInnen aufgenommen werden, um entsprechendes Bewusstsein für die Einzigartigkeit dieser Lebensräume zu schaffen und Erhaltungsmaßnahmen zu unterstützen. Wir werden Sie am Laufenden halten.

Kontakt: r.kraus@nattracks.at



Abb. 1: Die niederösterreichischen Randalpen.



Abb. 2



Abb. 3



Abb. 4



Abb. 5



Abb. 6

Abb. 2: Orchideenwiese.

Abb. 3: Weiß-Waldhyazinthe (*Platanthera bifolia*).

Abb. 4: Kugelorchis (*Traunsteinera globosa*).

Abb. 5: Holunder-Knabenkraut
(*Dactylorhiza sambucina*).

Abb. 6: Salbei-Glatthaferwiese.

Fotos: R. Kraus

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Lanius](#)

Jahr/Year: 2022

Band/Volume: [31](#)

Autor(en)/Author(s): Kraus Erhard

Artikel/Article: [Blitzlichter aus den Randalpen 8-9](#)